



Standardisierte Massnahme HZ-03a

Ersatz von dezentralen Elektroheizungen durch Klimageräte in Wohnbauten

Einsparprotokoll

Massnahmenummer

HZ-03a

Version

1.0 (11.2024)

Gültig ab / bis*

01.01.2025 / unbefristet

**Es obliegt dem Elektrizitätslieferant, sich jährlich rechtzeitig zu informieren, ob eine aktualisierte Version vorliegt. Das BFE publiziert allfällige aktualisierte Versionen im November. Während einer Übergangsfrist von 12 Monaten ab Gültigkeit dürfen die umgesetzten Massnahmen auch noch mit der vorgängigen Version gemeldet werden.*

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschliesslich für den Nachweis der Umsetzung der erwähnten Energieeffizienzmassnahme nach Artikel 46b EnG. Die enthaltenen Angaben und Berechnungen wurden anhand von Normen, Studien und Erfahrungswerten erstellt. Dieses Einsparprotokoll kann nicht anderweitig als Beleg der effektiven Stromeinsparungen, welche durch die jeweilige Effizienzmassnahme erbracht wurden, verwendet werden. Das Bundesamt für Energie übernimmt keinerlei Gewähr für eine Verwendung ausserhalb des Nachweises der Umsetzung nach Artikel 46b EnG.



ANFORDERUNGEN

Anwendungsbereich

Direkt elektrische (Joule-Effekt) Einzelraumheizgeräte in Wohnbauten.

Beschreibung

Ersatz einer ortsfesten dezentralen Widerstandsheizung (nachfolgend dezentralen Elektroheizung) gemäss Energieeffizienzverordnung (SR 730.02; EnEV) durch ein ortsfestes reversibles Split- oder Multisplit-Klimagerät.

Wichtig: Die dezentralen Elektroheizung muss über 90% des Wärmebedarfs der Wohnung abdecken und vollständig ausgebaut oder bei Einzelraumfussbodenheizung elektrisch dauerhaft abgehängt werden.

Anforderungen

Grundsätzlich können nur Massnahmen angerechnet werden, welche die Anforderungen der Energieverordnung (SR 730.01; EnV) einhalten. Die zusätzlichen Anforderungen an die technischen Eigenschaften sowie an die Umsetzung der Massnahme sind in der Tabelle 1 festgelegt.

Tabelle 1 Anforderungen

	Altes System	Neues System
Technologie	Ortsfeste elektrische Einzelraumheizgeräte ¹	Ortsfeste reversible Split- oder Multisplit-Klimageräte (maximal 2 Aussengeräte pro Gebäude) Die Geräte müssen sich im Geltungsbereich des Anhangs 1.13 EnEV befinden.
Energieeffizienz	-	Energieeffizienzklasse im Heizbetrieb von A++ oder besser
Wärmedeckungsgrad	> 90%	> 90%
Gebäudekategorie	Wohnen EFH (bis zu zwei Wohnungen pro Gebäude) gemäss SIA	
Gebäudehülle	GEAK-Klasse D oder besser	
Wärmeschutz	Die Anforderungen an den Sonnenschutz gemäss SIA 180 (2014) müssen eingehalten werden.	
Höhenlage	Die Gebäude müssen sich unter 1'200 m. ü. M. befinden.	
Umsetzung	Der Ersatz und die Inbetriebnahme des neuen Systems müssen durch eine qualifizierte Fachperson / Unternehmen durchgeführt werden.	
Entsorgung	Die alten Geräte dürfen nicht weiterverwendet und müssen fachgerecht entsorgt werden.	

¹ Gemäss Begriffsbestimmung Anhang 1.18 EnEV

Nachweis

Die Einhaltung der Anforderungen muss durch die folgenden Dokumente belegt werden. Die aufgeführten Unterlagen sind integraler Bestandteil des Nachweises der Massnahmenumsetzung:

1. Die Monitoringliste HZ-03a (Vorlage BFE, Format XLSX), welche jede umgesetzte Massnahme aufzeigt, die mit diesem Einsparprotokoll gebündelt gemeldet wird. Die Monitoringliste muss für jede Massnahme (jede ersetzte Anlage) mit den folgenden Angaben vollständig ausgefüllt werden:
 - Standort (Adresse, PLZ und Ort)
 - Gebäudeangaben (EGID und GEAK-Klasse)
 - Wohnungsangaben (Anzahl, Zimmer pro Wohnung und Nutzung)
 - Unternehmen, welches den Ersatz durchgeführt hat (UID, Firmenname und Sitz)
 - Datum der Inbetriebnahme
 - anrechenbare Stromeinsparungensowie für das neue System mit:
 - Eindeutige Identifikation des Modells sowie der Marke oder des Herstellers, die es ermöglicht, auf einer frei zugänglichen Website die Energieeffizienzanforderungen in Tabelle 1 zu prüfen.
 - Energieeffizienzklasse im Heizbetrieb



2. Eine Erläuterung (Format PDF, max. 2 A4-Seiten), wie sichergestellt wird, dass die jeweiligen ersetzten Geräte fachgerecht entsorgt wurden¹
3. Die GEAK-Gebäudeenergieausweise (Format PDF)
4. Die Rechnungsbelege (Format PDF, PNG oder JPEG)

Wichtig: Die Unterlagen unter Punkt 1 müssen bei der Meldung dem Einsparprotokoll beigelegt werden. Die Unterlagen unter Punkt 2 bis 4 müssen bei einer allfälligen Kontrolle der Vollzugsbehörde innerhalb von 30 Arbeitstagen vorgelegt werden können.

Berechnungen

Die anrechenbaren Stromeinsparungen der Massnahme werden pauschal pro Wohnung in Megawattstunden berechnet (Tabelle 2). Informationen zu den Annahmen und der Berechnungsmethode sind in der zugehörigen Dokumentation HZ-03 zu finden.

Tabelle 2 Stromeinsparungen

Anzahl Zimmer	Anrechenbare Stromeinsparung* pro Energieeffizienzklasse [MWh/Wohnung]			
GEAK-Gebäudehülle	A	B	C	D
Erstwohnung, 1 Zimmer	6.4	12.1	18.5	24.9
Erstwohnung, 2 Zimmer	9.6	20.1	29.7	40.2
Erstwohnung, 3 Zimmer	13.7	27.3	41.8	55.4
Erstwohnung, 4 Zimmer	18.5	37.0	55.4	73.9
Erstwohnung, 5+ Zimmer	24.1	48.2	72.3	96.4
Zweitwohnung, 1 Zimmer	0.8	2.4	3.2	4.0
Zweitwohnung, 2 Zimmer	1.6	3.2	4.8	6.4
Zweitwohnung, 3 Zimmer	2.4	4.8	7.2	9.6
Zweitwohnung, 4 Zimmer	3.2	6.4	9.2	12.9
Zweitwohnung, 5+ Zimmer	4.0	8.0	12.1	16.1

* kumulierte Stromeinsparungen über die Wirkungskdauer der Massnahme

EINSPARUNGEN

Anrechenbare Stromeinsparungen* [MWh] (gemäss Monitoringliste)	
--	--

* kumulierte Stromeinsparungen über die Wirkungskdauer der Massnahme

¹ z. B. über Beispiele von Formularen, Positionen auf Rechnungen oder dergleichen